

Ist mein Untergrund zur Verlegung eines Parkettbodens geeignet?

Man muss zwischen Neu- und Alt-Untergründen unterscheiden.

Bei Neubauten gibt es viele verschiedene Estricharten, denn ein Estrich muss viele verschiedene Aufgaben erfüllen. Er muss Unebenheiten der Rohdecke ausgleichen, eine feste biegesteife Platte zur Aufnahme von Fußböden bilden, die darunter liegende Wärme- und Schalldämmung schützen und die Lasten auf einer größeren Fläche verteilen. Er kann als Speichermasse zur Verbesserung des Raumklimas dienen oder als Heizestrich für die Beheizung der Räume herangezogen werden. Für diese vielfältigen verschiedenen Aufgaben hat die Bautechnik verschiedene Estrichgruppen entwickelt, die für die jeweiligen Anforderungen besonders geeignet sind.

So genannte **Schwimmende Estriche**, die fast immer in Wohn- und Geschäftsbereichen verwendet werden, übernehmen Wärme- und Schallschutzfunktionen. Der **Zementestrich** ist der am häufigsten anzutreffende Estrich. Er hat zumeist eine zementgraue Farbe.

Calciumsulfatestriche (Anhydritestrich) werden als Untergrund für Holzfußböden und Bodenbeläge genommen. Sie haben zumeist eine gelblich gipsweiße Farbe.

Magnesiaestriche werden dort eingebaut, wo ohne weiteren Bodenbelag der Estrich direkt genutzt werden soll. **Gussasphaltestriche** kann sehr gut auf Holzbalkendecken eingebaut werden und wird deshalb auch häufig in der Altbausanierung eingesetzt.

Um festzustellen ob Ihr Estrich in einem Neubau trocken genug ist um auf ihn einen Bodenbelag zu legen, ist der Handwerker dazu verpflichtet dies mit einer Messung zu überprüfen.

Neben dem Verlegen auf neuen Untergründen nimmt das Verlegen neuer Böden auf vorhandenen Untergründen in der Altbausanierung einen immer breiteren Raum ein. Bei Alt-Untergründen sind immer zu unterscheiden:

Alte Untergründen, auf denen vorhandene Fußböden liegen, die entfernt werden sollen und alte Untergründe, auf denen die vorhandenen Fußböden liegen bleiben und die mit einem neuen Belag belegt werden sollen.

Je nach Auswahl des neuen Bodenbelages ist eine Untergrundsanierung notwendig. Diese kann z.B. daraus bestehen, dass Holzfaserverplatten ausgelegt werden, eine Nivelliermasse aufgebracht wird oder aber sogen. OSB - Platten verlegt werden. Die Klebstoffauswahl hängt davon ab, welche Estrichart Sie haben.

Lassen Sie sich von einem Fachmann in Ihrer Nähe beraten.